



Wasserforum 2013

Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserschutz – Was soll in unseren Auen passieren?

5. Dezember 2013, Frankfurt am Main



Veranstaltungsort

Veranstaltungstermin:

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus am Dom

Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 8008718-0
E-Mail: hausamdom@bistum-limburg.de



Anreise:

Die U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher Landstraße) und U5 (Richtung Preungesheim) fahren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt zum Haus am Dom, Haltestelle „Dom/Römer“ (Ausgang Dom).
Die Straßenbahnhaltestelle „Römer/Paulskirche“ der Linien 11 und 12 liegt wenige Fußminuten entfernt in der Braubachstraße.

Das unmittelbar am Haus am Dom liegende Parkhaus „Dom/Römer“ bietet 480 Stellplätze inklusive benutzerfreundlicher Familienparkplätze und einer Stromtankstelle für Elektroautos.
Bequeme Parkmöglichkeiten bestehen außerdem im Parkhaus „Konstabler“, Töngesgasse 8 (Parkleitsystem D).
Von dort nur fünf Gehminuten bis zum Haus am Dom.

Anmeldung

14. Wasserforum 2013

Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserschutz – Was soll in unseren Auen passieren?

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 09:00 – 16:30 Uhr, Frankfurt am Main, Haus am Dom

Vorname, Name: _____

Institution/Dienststelle: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

E-Mail: _____

Mittagessen gewünscht (unverbindlich)

ja

nein

Anmeldung bis 08.11.2013 per Post, E-Mail oder Fax an:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, z. Hd. U. Kaiser (III 1a),
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden, Fax 0611 815-1941, beteiligung.wrrl@hmuenv.hessen.de

Organisation der Veranstaltung:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

Ulrich Kaiser, Tel. 0611 815-1312
ulrich.kaiser@hmuenv.hessen.de

Ilona Berger, Tel. 0611 815-1333
ilona.berger@hmuenv.hessen.de

Bildnachweis:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldungen sind wegen der begrenzten
Sitzplätze notwendig und werden in der
Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auen unserer Gewässer unterliegen verschiedenen Nutzungen und Ansprüchen. Dazu zählen auch ein effizienter Hochwasserschutz sowie eine nachhaltige Gewässerentwicklung zu einem guten ökologischen Zustand, den die europäische Wasserrahmenrichtlinie vorgibt.

Mit dem 14. Wasserforum Hessen möchten wir verschiedene Aspekte zum Schutz und zur Nutzung der Auen beleuchten und Perspektiven für einen zukunftsorientierten Auenschutz aufzeigen.

Der Veranstaltung wünsche ich einen intensiven Erfahrungsaustausch und eine rege Diskussion.

Ihre

Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programm – Vormittag

8:00 Uhr

Anmeldung im Veranstaltungsbüro

9:00 Uhr

Begrüßung

Staatssekretär Mark Weinmeister, HMUELV, Wiesbaden

9:15 Uhr

Einführung

Wenzel Mayer, HMUELV, Wiesbaden

9:30 Uhr

Auenschutz

– **Erfordernisse und Synergien aus Bundessicht**
Dr. Thomas Ehlert, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

9:50 Uhr

Aspekte des Gewässerschutzes in hessischen Auen

Barbara Siegert, HMUELV, Wiesbaden

10:10 Uhr

Diskussion

10:25 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

Aspekte des Naturschutzes in hessischen Auen

Nina Bütchorn, HESSEN-FORST FENA, Gießen

11:05 Uhr

Aspekte des Bodenschutzes und der landwirtschaftlichen Nutzung in hessischen Auen
Dr. Matthias Peter, Schnittstelle Boden, Obermörlen

11:25 Uhr

Aspekte des Hochwasserschutzes in hessischen Auen
Matthias Löw, HMUELV, Wiesbaden

11:45 Uhr

Diskussion

12:10 Uhr

Mittagspause

Programm – Nachmittag

13:30 Uhr

Bäche und Flüsse zu Lebensadern! Ein Programm für Gewässerentwicklungstreifen in Hessen

Mark Harthun, Naturschutzbund (NABU) Hessen, Wetzlar

13:50 Uhr

Diskussion

14:05 Uhr

Beispiele Auenentwicklung I: Weschnitz

Silvia Fengler, HMUELV, Wiesbaden und
Ulrich Androsch, Gewässerverband Bergstraße, Lorsch

14:30 Uhr

Diskussion

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:05 Uhr

Beispiele Auenentwicklung II: Fulda und Werra

Albert Kreil, Regierungspräsidium Kassel, Kassel

15:30 Uhr

Diskussion

15:45 Uhr

Perspektiven der Auenentwicklung in Hessen

Dr. Stephan von Keitz, HMUELV, Wiesbaden

15:55 Uhr

Abschlussrunde mit den Referentinnen/Referenten und Resümee

Wenzel Mayer, HMUELV, Wiesbaden

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung